

## Pressemitteilung

20.10.2023

### **Digitaler Bauantrag ab 1. November 2023 am Landratsamt Mühldorf a. Inn – Nächste Stufe zur vollständigen digitalen Abwicklung des Verfahrens**

Im Landratsamt Mühldorf a. Inn wurden im vergangenen Jahr insgesamt 744 Bau- und Abgrabungsanträge sowie 89 Bauvoranfragen bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht. Ab 1. November 2023 ist dies auch digital möglich.

Bauanträge können dann über Online-Formulare direkt bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden. Zum Ausfüllen gibt es zahlreiche Hilfestellungen. So wird unter anderem auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu kürzeren Bearbeitungszeiten, da die Anträge vollständiger eingereicht werden.

Für die Einreichung in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt. Die Links zur digitalen Antragstellung finden Sie ab dem 01.11.2023 unter:

<https://www.lra-mue.de/buergerservice/formulare-egovernment/baurecht.html>

### **Ebenfalls Änderungen bei Anträgen in Papierform**

Natürlich bleibt die bisherige „analoge“ Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es zum 1. November eine Neuerung: Das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat direkt beim Landratsamt als zuständiger Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird.

Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und Anträge auf isolierte Befreiung und Ausnahmen sowie Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften: Diese sind in Papierform weiterhin direkt bei der jeweiligen Gemeinde einzureichen.

Diese Verfahrensänderung hat den Vorteil, dass der Antrag sofort nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet wird.

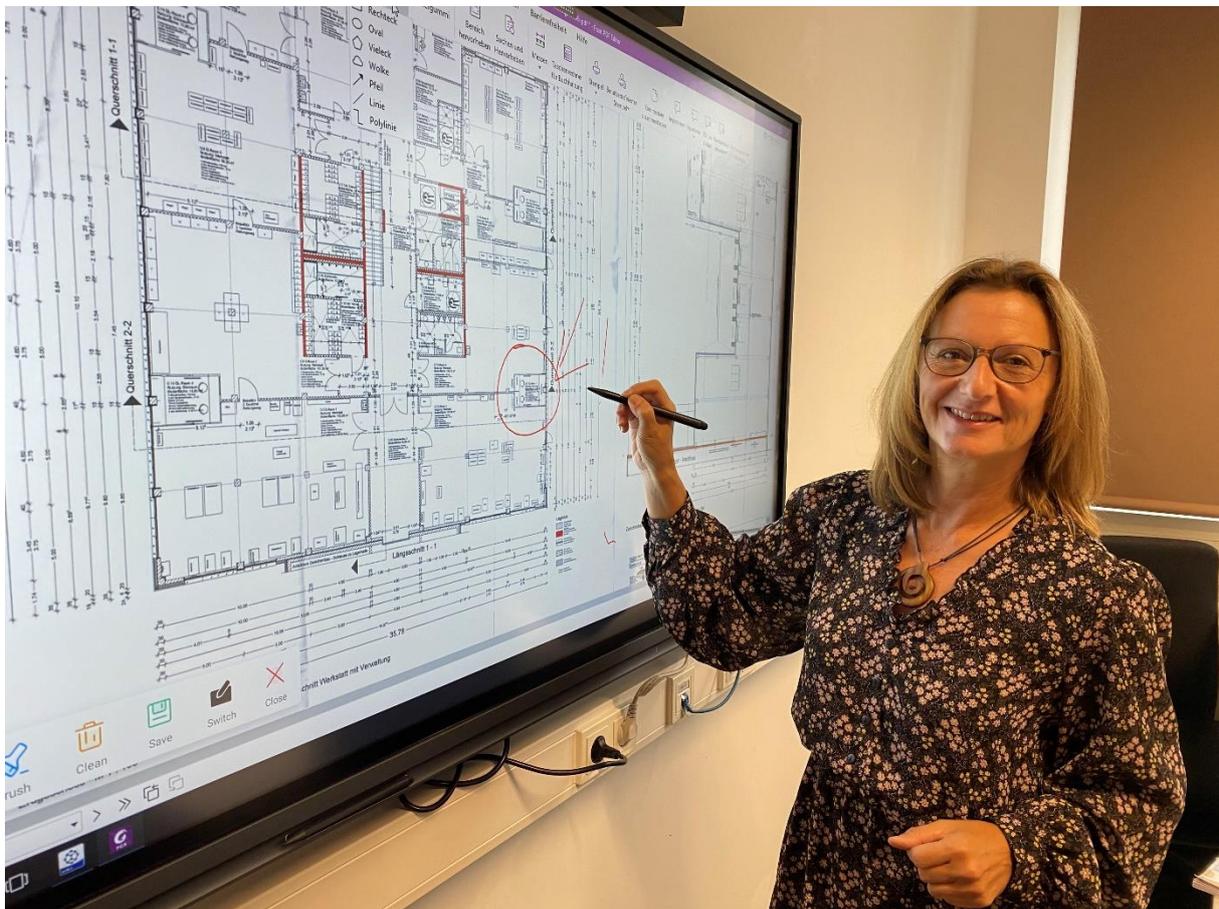
### **Digitaler Bauantrag als große Chance**

Entwickelt wurde der Digitale Bauantrag für Bayern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales und des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern. Ziel ist es, den Anwendungsbereich sukzessive auszudehnen, bis der Digitale Bauantrag flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

Für Landrat Max Heimerl ein wichtiger Schritt hin zu einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung: „Im Landratsamt Mühldorf a. Inn werden bereits seit 2019 alle Anträge verscannt und digital weiterbearbeitet. Mit der nun möglichen digitalen Antragstellung wird jedoch eine neue Stufe zur vollständigen digitalen Abwicklung des Verfahrens erreicht. Dies stellt eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer dar.“

„Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen“, sagt Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun weitere Behörden dazukommen und damit schon 61 Städte und Landratsämter in Bayern den Digitalen Bauantrag anbieten. Bei 44 weiteren läuft der Probetrieb. Zusammen sind das bereits mehr als zwei Drittel aller bayerischen Bauaufsichtsbehörden. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 10.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Weitergehende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite [www.digitalerbauantrag.bayern.de](http://www.digitalerbauantrag.bayern.de) Dort gibt es auch eine Testversion der Online-Assistenten. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Unteren Bauaufsichtsbehörde für Fragen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner finden Sie unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de)



**Bildunterschrift:** Elke Werrenrath, Leiterin des Fachbereichs Bauen und Planungsrecht im Landratsamt Mühldorf a. Inn, sieht in der Einführung des digitalen Bauantrags viele Vorteile. Unter anderem werde es zu kürzeren Bearbeitungszeiten kommen, da die Anträge vollständiger eingereicht werden.

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn